

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nr. 18.

Montag, den 3. September

1900.

Die Allgemeine Kirchensteuer betreffend.

Nr. 7073. Trotz der dringenden Mahnung in unserem Ausschreiben vom 6. August d. J. (Anzeigebblatt Nr. 17) hat in einigen wenigen Pfarreien die Auflegung des Voranschlages für die Allgemeine Kirchensteuer erst am 15. und 16. August, in einer Pfarrei sogar erst am 22. August statt am 13. begonnen, was für die Vornahme der weiteren Schritte zur Durchführung der Kirchensteuer-Angelegenheit einen großen Verlust an Zeit bedeutet. Wir wiederholen daher unsere Mahnung zum genauen Einhalten der von uns noch anzuberaumenden Termine und der vorgeschriebenen Fristen auf's nachdrücklichste, indem wir für die Folgen etwaiger Versäumnisse die Säumnigen persönlich haftbar machen.

Um jeden Zweifel auszuschließen, bemerken wir hier nochmals, daß die Auflegung des Voranschlages erst an dem Tage des September zu beendigen ist, an welchem seit dem Beginn der Auflegung an dem betreffenden Ort ein ganzer Monat verlossen ist.

Da nunmehr hiernach bis zum 22. September die in Art. 20 Abs. 2 des Allgemeinen Kirchensteuergesetzes bezeichnete Voraussetzung für die Vornahme der Wahlen erfüllt sein wird, so beraumen wir
die Wahl der weltlichen Mitglieder und Ersatzmänner der Katholischen Kirchensteuervertretung auf

Sonntag, den 23. September d. J.,

die Wahl der geistlichen Mitglieder und Ersatzmänner auf

Mittwoch, den 26. September d. J.

an.

Bezüglich der Ernennung der Wahlkommissäre verbleibt es bei unserer Verfügung vom 1. Juni 1900 Nr. 5267 (Anzeigebblatt Nr. 12 vom 7. Juni) mit folgender Aenderung:

für die Wahl der weltlichen Delegierten tritt als Wahlkommissär für den 22. Wahlbezirk an die Stelle des erkrankten Herrn Dekans Grimm

Herr Kammerer Schäfer in Schriesheim.

Bezüglich der Impressen verweisen wir auf unsere Bekanntmachung Nr. 5268 vom 1. Juni 1900 (Anzeigebblatt Nr. 12 S. 96) mit dem Anfügen, daß die Impresse Ziff. 3 neu von uns geliefert wird und wir nachstehend die zu Ziff. 5 erwähnte Uebersicht geben.

Schließlich haben wir noch einen Druckfehler zu berichtigen:

In Anlage A der Erzbischöflichen Verordnung vom 27. Dezember 1899 (Anzeigebblatt 1900 Nr. 1 Seite 21) muß es beim 21. Wahlbezirk heißen: „vom Landkapitel Heidelberg: alle nicht zum 22. Wahlbezirk gehörigen Pfarrbezirke, jedoch ohne Mannheim.“

Freiburg, den 30. August 1900.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Uebersicht

über die Seelenzahl der Pfarreien zu § 25 der Erzbischöflichen Verordnung vom 27. Dezember 1899,
die Organisation der Katholischen Kirchensteuervertretung betreffend.

Behufs Feststellung des gesammten Wahlergebnisses ist das Wahlergebniß des einzelnen Stiftungsrathes zu zählen

I. einfach für alle im nachstehenden Verzeichniß nicht genannten Kirchengemeinden.

II. zweifach in nachstehenden Kirchengemeinden:

(die Seelenzahlen sind im Folgenden jeweils in Klammern beigelegt)

1. Wahlbezirk: Konstanz-St. Stephan (3320), Konstanz-Spitalpfarrei (3527), Radolfzell (2987).
2. Wahlbezirk: Meßkirch (2761).
3. Wahlbezirk: Ueberlingen (3729).
4. Wahlbezirk: Engen (2786).
5. Wahlbezirk: Donaueschingen (4061), Neustadt (3538).
6. Wahlbezirk: Thingen (2628), Waldshut (2653).
7. Wahlbezirk: Herrisried (2504), Rickenbach (2601), Sädingen (2981), Wehr (2935).
8. Wahlbezirk: Lörrach (4176), Schönau (3817), Todtnau (3164), Zell i. W. (4469).
9. Wahlbezirk: Kirchhofen (2670), St. Trudpert (2699).
10. Wahlbezirk: Elzach (3276).
11. Wahlbezirk: Furtwangen (3883), Haslach (2577), Triberg (2610).
12. Wahlbezirk: Emdingen (2653), Ettenheim (2766), Lahr (4221).
13. Wahlbezirk: Gengenbach (4929), Weingarten (3020), Zell a. S. (3796).
14. Wahlbezirk: Oberkirch (4596), Oppenau (3939).
15. Wahlbezirk: Achern (2856), Bühl (2673), Ottenhöfen (2814), Sasbach (2707).
16. Wahlbezirk: Bühlertal (3852), Lichtenthal (3627), Sinzheim (2760), Steinbach (3621).
17. Wahlbezirk: Forbach (2075), Gernsbach (3983), Kuppenheim (2693).
18. Wahlbezirk: Vietigheim (2553), Bulach (2687), Darlanden (2906), Durmersheim (3196), Ettlingen (4917),
Malsch (4133), Mörich (4698).
20. Wahlbezirk: Kirrlach (2600), Oberhausen (2643), Destrungen (2750), Wiesenthal (3060).
21. Wahlbezirk: Hockenheim (3642).
22. Wahlbezirk: Neckarau (3088), Schwegingen (4711), Seckenheim (2546).
24. Wahlbezirk: Limbach (2976), Mudau (3008), Walldürn (3893).
25. Wahlbezirk: Tauberbischofsheim (2879).

III. dreifach in folgenden Kirchengemeinden:

1. Wahlbezirk: Konstanz-Münsterpfarrei (5199).
5. Wahlbezirk: Billingen (5945).
10. Wahlbezirk: Waldkirch (6530).
14. Wahlbezirk: Offenburg (7182).
17. Wahlbezirk: Rastatt (6057).
19. Wahlbezirk: Pforzheim (6614).

IV. fünffach in folgenden Kirchengemeinden:

16. Wahlbezirk: Baden (10466).
21. Wahlbezirk: Heidelberg (11290).

Die Persolvierung der bei der Wallfahrt in Walldürn erbetenen Sacra betreffend.

Nr. 8597. Die Hochwürdigsten Herren, welche eine Anzahl obiger Sacra zur sofortigen Persolution übernehmen wollen, mögen ihre Bittgesuche alsbald anher einreichen.

Freiburg, den 29. August 1900.

Erzbischöfliches Ordinariat.